

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 72: Baekhyun außer Kontrolle III

"Mira, können wir uns mal kurz unterhalten?", fragte Xiumin, nachdem sie alle das gemeinsame Frühstück beendet hatten.

"Natürlich. Was ist denn los?", wollte Mira wissen. "Ist irgendwas passiert?"

"Genau das wollte ich dich gerade fragen", Xiumin sah sie an.

Mira runzelte die Stirn. "Also mir geht's gut"

"Ich weiß", Xiumin seufzte. "Eigentlich wollte ich eher wissen warum du im Moment so viel mit D.O, Baekhyun, Chanyeol, Kai und Chen redest"

"Ach so. Das meinst du"

"Ja", Xiumin nickte. "Ich wundere mich halt nur"

"Aber du weißt doch, dass ich gut mit ihnen befreundet bin"

"Schon und das freut mich ja auch sehr aber..."

"Sag bloß du bist eifersüchtig?", neckte Mira ihn.

"Das ist nicht witzig!", beschwerte Xiumin sich ungewollt heftig. "Immerhin fahr ich in weniger als einer Woche. Und muss wegen dem Konzert auch fast jeden Tag länger im Training bleiben"

"Entschuldigung. Ich habe es nicht böse gemeint", sagte Mira ehrlich zerknirscht.

Xiumin schüttelte den Kopf. "Nein. Ich sollte mich entschuldigen. Es war wirklich nicht meine Absicht dich so anzufahren", meinte er. "Aber es ärgert mich halt fürchterlich, dass wir an meinem Geburtstag nicht zusammen sein können"

"Ich weiß", Mira lächelte ihn aufmunternd an.

Xiumin dachte kurz nach. "Wie wäre es, wenn wir heute Abend was zusammen machen? Nur wir beide", schlug er schließlich vor.

"Das ist eine ganz großartige Idee!", rief, ehe Mira etwas dazu sagen konnte, Baekhyun. "Oder?", er zwinkerte ihr frech zu.

"Schon. Aber hast du nicht Training?", wollte Mira von Xiumin wissen.

"Wir machen heute früher Schluss. Dafür machen wir Morgen länger"

"Na perfekt!", mischte Baekhyun sich ein.

"Okay...", Mira wusste nicht was sie davon halten sollte.

"Du hörst dich nicht gerade begeistert an", bemerkte Xiumin.

"Ich freue mich schon. Bin aber halt etwas überrascht", gestand Mira.

"Sieht man", Baekhyun grinste. "Na dann viel Spaß euch beiden", fügte er noch hinzu und ließ die beiden damit stehen.

"Also das war definitiv seltsam", sagte Xiumin.

"Ja absolut", stimmte Mira, die sich immer noch etwas überrumpelt fühlte, ihm zu.

"Ich hoffe sehr, dass er nicht irgendwas plant...", murmelte Xiumin vor sich hin.

"Planen? Wie kommst du denn auf die Idee?", fragte Mira, deren Herzschlag sich bei dieser Vermutung von Xiumin, zumindest gefühlt, verdoppelte.

"Ganz einfach. Wenn sich Baekhyun so betont freundlich verhält, stimmt da irgendwas nicht. Das war jedenfalls bisher immer so"

"Wenn du meinst..."

"Ja. Und ich hoffe ich bin dann schon in China und muss es nicht miterleben"

"Wieso?"

"Ganz einfach: Weil meistens danach das Wohnheim komplett Kopf steht und Kyungsoo ziemlich wütend ist. Und so etwas will man nicht wirklich freiwillig mit erleben", erklärte Xiumin Mira. "Obwohl es mir natürlich Leid tut, dich in solch einem Chaos allein zu lassen..."

Wenn du nur wüsstest, dachte Mira. Sagte aber stattdessen: "Wann gehen denn dann heute Abend zusammen aus?"

"Ich hol dich hier gegen halb zehn ab", sagte Xiumin.

"Okay. Ich freue mich", Mira lächelte.

"Ich mich auch", Xiumin zog sie an sich und küsste sie.

~Kurz darauf~

"Hey Channie, hast du mal kurz Zeit? Ich muss dir was erzählen!", rief Baekhyun, nachdem er die Tür zu seinem Zimmer, welches er sich mit Chanyeol teilte, aufriss.

Chanyeol, der gerade auf seinem Bett lag und einen Manga las, machte sich nicht die Mühe aufzusehen. Baekhyun war zwar sein bester Freund, doch manchmal ging er selbst ihm auf die Nerven. Was in den letzten Tagen, um genau zu sein seit Baekhyun ihn mit zu Mira geschleppt hatte um zu erfahren was sie mit Kyungsoo und Chen plante. Das Kyungsoo Baekhyun deswegen nicht komplett zusammen gestaucht hatte, wunderte ihn sowieso immer noch.

"Hey ich rede mit dir!", Baekhyun griff nach dem Kopfkissen, welches auf seinem eigenen Bett lag, und warf es zielsicher auf Chanyeol.

"Mann Baek, kannst du mich nicht mal in Ruhe lesen lassen?", fragte Chanyeol ihn genervt.

"Nein. Kann ich nicht. Es gibt nämlich ein paar Dinge, die wir zu tun haben"

"Ja. Stimmt", Chanyeol griff erneut nach dem Manga. "Und zwar in Ruhe lesen"

"Quatsch. Du weißt genau das ich das so nicht gemeint habe", meinte Baekhyun schmollend.

"Dann erzähl es eben...", Chanyeol seufzte. Wie so oft kam er einfach nicht gegen den Enthusiasmus seines Freundes an.

"Also...", setzte Baekhyun an mit funkelnden Augen an "Min-hyung und Mira haben heute Abend ein Date!", erzählte er begeistert

"Ja und?"

"Hast du gerade ernsthaft *ja und* gefragt?", Baekhyun starrte seinen Freund an.

"Ja und?", fragte Chanyeol noch einmal. Dann seufzte er. "Ich meine was soll ich denn sonst dazu sagen, dass Xiumin mit Mira ein Date hat? Klar ich freu mich für ihn, aber deshalb muss ich doch noch lange nicht Freudentänze aufführen wenn...."

"Du kapiert es echt nicht oder?", Baekhyun ließ sich auf Chanyeols Bett fallen und sah seinen Freund ernst an.

"Was denn?", langsam aber sicher begannen sämtliche Alarmglocken in Chanyeols Innerem zu läuten. Das Baekhyun ernst war geschah erstens nicht oft und zweitens hatte das nie etwas gutes zu bedeuten.

"Aha! Jetzt interessiert es dich also doch!", triumphierend sah Baekhyun ihn an.

"Dann sag es doch endlich", verlangte Chanyeol ungeduldig.

"Also pass auf", begann Baekhyun. "Mira und Minseok haben ein Date. Das wahrscheinlich letzte bevor er nach China fährt. Also habe ich mir vorgenommen, dafür zu sorgen dass es perfekt wird. Und du wirst mir dabei helfen!"